



# Moschendorfer



# Gemeindenachrichten

Jahrgang: 26

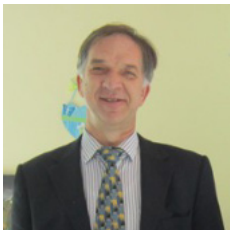
Amtliche Mitteilung!

Ausgabe: 12/2020



Das Jahr 2020 hat uns vor nie geahnte Herausforderungen gestellt. Auch die Adventzeit wird heuer ganz anders als gewohnt gelebt werden. Nichtsdestotrotz soll sie auch zu besinnlichen Wochen werden! Schon jetzt wünscht die Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!





## Werte Bevölkerung!

Das Corona-Jahr

Corona war einmal ein Begriff, vor dem man keine Angst haben musste - im Gegenteil. Er stand unter anderem für Zigarrenrauch, Sonnenkranz, Autodesign, wohlschmeckendes Bier und eine Heilige. Seit Beginn 2020 hat sich zu dem Begriff leider eine negative und sogar todbringende Bedeutung dazugesellt.

Covid-19 hat die ganze Welt im Griff und macht auch bei uns nicht halt. Einige Erkrankte gab es bis jetzt bei uns, soweit mir bekannt ist, sind wieder alle gesund und wohlauf. Es ist nicht nur jeder einzelne von dieser Pandemie betroffen, auch die Gemeinde spürt diese ganz ordentlich und wird sie sicher auch noch nächstes Jahr ganz gewaltig spüren. Wer vielleicht aufgepasst hat, dem wird aufgefallen sein, dass die Gemeinde 2020 keine Projekte verwirklicht hat. Die Sanierung des Blechdaches bei der Leichenhalle und das Aufstellen des Kinderspielgerätes bei der Halle waren noch Projekte von 2019. Wir haben schon im Frühjahr erkannt, dass die laufenden Zuwendungen von Bund und Land massiv zurückgehen und haben die Projekte nicht durchgeführt.

Als Beispiel: Bei der jährlichen Vorschau auf die Ertragsanteile waren für das Jahr 2020 noch € 212.300,00 (Netto) zugesagt, die Vorschau für nächstes Jahr weist nur € 162.000,00 aus, es fehlen schon € 50.300,00 (Netto). Die Bedarfszuweisungen sind auch entsprechend niedriger, sodass der Betrag, den die Gemeinde normalerweise frei zur Verfügung hat, nicht vorhanden ist. Für 2021 ist gerade genug Geld vorhanden um die Fixkosten zu decken. Unser Bestreben ist, womöglich keine Schulden zu machen, lieber Projekte, die nicht unmittelbar notwendig sind, auf später zu verschieben. Es gab aber auch positive Ereignisse in diesem Jahr. Durch die Restriktionen im Frühjahr wollten wir die Wasserwelt nicht aufsperrn. Die Situation hat sich dann in den Frühsommer hinein so gebessert, dass wir doch den Betrieb aufgenommen haben. Aufgesperrt wurde zwar erst im Juni, der Erfolg war aber so gut wie noch nie. Wir hatten ca. 10.000 Gäste. Der E-Bike Verleih florierte wie noch nie und das Wasser war einfach herrlich. Viele Gäste besuchten die Wasserwelt, die unsere Region bisher nicht kannten. Es war viel Lob zu hören und viele waren erstaunt, dass es im letzten Winkel Österreichs ein solches Kleinod gibt. Ein weiterer positiver Effekt in diesem Jahr war, dass die Kellerstöckl sehr gut ausgelastet waren. Hoffentlich lassen sich diese positiven Effekte in den nächsten Jahren wiederholen.

Der Schatten in der Wasserwelt ist bei den Gästen immer wieder ein Kritikpunkt. Mit der Pflanzung der Blauglockenbäume wird dieser Kritikpunkt wahrscheinlich aus der Welt geschafft sein. Die Wahl fiel auf die Blauglockenbäume, weil diese sehr schnell wachsen. Mehr als 2m im Jahr sind keine Seltenheit.

Diese Aufnahme wurde am 22. August gemacht. Gepflanzt wurden sie in der Karwoche. Laut Beratung durch den Züchter, sollen die Bäume im kommenden Feber abgeschnitten werden, denn dann wachsen diese Bäume ein paar Meter hoch. Warten wir's ab.





Eine Eigeninitiative muss auch noch hervorgehoben werden. Im August wurde die Marienkapelle mit einem Gottesdienst eingeweiht. Die Familie Sladek hat mit Unterstützung der Fa. Stein Schwarz und Ewald Stippel die Renovierung veranlasst und diese auch bezahlt. Herzlichen Dank für diese Tatkraft und die schöne Geste. Eigeninitiative für das Wohl der Gemeinde, was kann es Besseres geben.

Die Familienkapelle vor dem Gemeindeamt wurde ebenfalls saniert. Vielen Dank an den Verschönerungsverein und speziell der Obfrau Isabella Laky. Näheres zu diesem Projekt wird der Verschönerungsverein verlautbaren.

Obwohl die finanzielle Situation nicht sehr rosig für die Gemeinde ist, so liebäugelt die Gemeinde doch mit Projekten, die sehr notwendig sind.

Die Kanalsanierung werden wir beginnen, die Finanzierung ist gesichert. Laut Angebot wird diese Sanierung € 150.000,00 betragen. Projekte, bei denen die Finanzierung noch recht unsicher ist, ist die Sanierung eines Teiles des Radweges auf dem Hochwasserschutzdamm und die Errichtung der Leerverrohrung für ein schnelles Internet. Ein schnelles und vor allem stabiles Internet ist für die heutige Arbeitswelt lebensnotwendig. Speziell im heurigen Jahr hat sich gezeigt, dass Erwerbsarbeit immer mehr im virtuellen Raum stattfinden wird, was so viel heißt wie, der Computer wird der Bleistift unseres Jahrhunderts sein bzw. ist es in vielen Bereichen schon geworden. Dieses schnelle Internet ist auch die Chance für den ländlichen Raum die Abwanderung zumindest anzuhalten und jungen Menschen die Chance zu bieten, hier zu bleiben. Wenn es irgendwie möglich sein wird, werden wir diese Projekte auch verwirklichen. Vielleicht gibt es doch noch mehr Geld in Coronazeiten. Lassen wir uns überraschen.

Ein frohes und vor allem ein gesundes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2021, viel Glück und Lebensfreude und schauen wir positiv in die Zukunft – das wünscht euch euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Laky Wuu'.

**95. Geburtstag**

Gröller Josef	Moschendorf 88	09. Juni
---------------	----------------	----------

**90. Geburtstag**

Schlaffer Maria	Moschendorf 82	09. März
-----------------	----------------	----------

**85. Geburtstag**

Gabriel Berta	Moschendorf 56	15. Jänner
Simitz Maria	Moschendorf 67	06. Feber
Eleonora Unger	Moschendorf 38	14. Feber
Deutsch Maria	Moschendorf 71	31. Mai

**80. Geburtstag**

Kloiber Angela	Moschendorf 107	26. Jänner
----------------	-----------------	------------

**75. Geburtstag**

Schmidt Zsuzsanna	Moschendorf 16	03. Jänner
-------------------	----------------	------------

**70. Geburtstag**

Messenlehner Walter	Moschendorf 129	06. Jänner
Dunst Manfred	Moschendorf 125	19. Jänner
Recker Josef	Pinkataler Weinstraße 73	07. Feber
Furlan Anna	Moschendorf 150	01. März
Furlan Peter	Moschendorf 150	07. März
Schlaffer Eleonore	Moschendorf 132	19. Juni

**65. Geburtstag**

Mag. Csaplovics Helene	Moschendorf 53	17. Feber
Schrammel Heide Maria	Moschendorf 34	06. März
Laky Ella	Moschendorf 17	17. Juni
Preinsperger Ernst	Moschendorf 133	18. Juni
Hackl Ernst	Moschendorf 25	28. Juni

**60. Geburtstag**

Neder Constatin, DI MBA	Moschendorf 178	28. April
Gabriel Christine	Moschendorf 20	29. April
Schlaffer Edmund	Moschendorf 56	18. Juni

**Diamantene Hochzeit**

Angela und Richard Kloiber	Moschendorf 107	23. Jänner
----------------------------	-----------------	------------

**§ 5 Burgenländisches Ehrungsgesetz:**

Das Land Burgenland und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Alljene die also nicht in der Zeitung aufscheinen wollen, mögen bitte zeitgerecht eine schriftliche Erklärung abgeben.

**Informationen über Sprechstage der SOZIALVERICHERUNGSANSTALT DER BAUERN und Termine der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT liegen im Gemeindeamt auf (Tel.: 03324/65 21).**



## Geburten/Eheschließungen

Keine Geburten und Eheschließungen



## Sterbefälle

Gassler Maria	Moschendorf 130 Ende 2019
Astl Franz	Moschendorf 98
Bachkönig Franz	Moschendorf 152
Kedl Gottfried	Moschendorf 6
Laky Siegfried	Moschendorf 95 1B



**Den Hinterbliebenen der verstorbenen Gemeindebürger  
wird tiefste Anteilnahme ausgedrückt.**

### Information der Wassergenossenschaft

Am **28. und 29. Dezember 2020** werden jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt die Zählerstände der Wasseruhren übernommen (Wasseruhren im Berg nicht vergessen!). Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen! Die Übermittlung des Zählerstandes ist auch per SMS an 0664 525 39 32 möglich. Sollte an diesen Tagen kein Zählerstand übermittelt werden, wird vom Obmann ein Termin vereinbart, an welchem die Uhr vor Ort abgelesen wird. Für den Mehraufwand wird eine Gebühr in der Höhe von € 10,00 pro Wasseruhr eingehoben.

Mit 1. Jänner 2021 war die Übernahme durch den „Wasserverband Südliches Burgenland“ geplant. Aufgrund der Covidmaßnahmen wird der Termin voraussichtlich nicht vor dem Frühjahr 2021 sein.

Eine Information erfolgt zeitgerecht durch die Wassergenossenschaft.

Die Nacharbeiten an den durchgeführten Hausanschlüssen (Asphaltierungsarbeiten, Humusauftragung) erfolgt im Frühjahr, sobald es die Witterung zulässt.

### Saisonkarten für die Wassererlebniswelt

Saisonkarte 2021 € 40,00 statt € 60,00  
 Saisonkarte Familienpass € 80,00 statt € 120,00  
 (Kinder inkl. Jahrgang 2005)



Betrag auf das Konto der Weinidylle Tourismus GmbH. IBAN AT933302700000800508, BIC RLBBAT2E027 einzahlen. Name, Adresse und Geburtsdatum im Verwendungszweck vermerken.

Sie erhalten die Jahreskarte mit der Post zugestellt bzw. zu Saisonbeginn an der Kassa der Wasserwelt.

**Veranstaltungen Moschendorf - 1. Halbjahr 2021**

<b>29. Feber</b>	Schnapsen der SPÖ Moschendorf im Weinstadl Hye
<b>06. März</b>	Bäuerliche-Produkte Schnapsen ÖVP im Weinmuseum
<b>03. April</b>	Osterfeuer
<b>29. Mai</b>	Pink Ribbon Wanderung
<b>23. Mai</b>	40. Volksmusikantentreffen im Weinmuseum
<b>04. Juli</b>	Auslandsburgenländertreffen

**Mitteilung!**

Das Gemeindeamt Moschendorf ist vom **28. Dezember 2020 bis 06. Jänner 2021** wegen Urlaub geschlossen. **Nächster Parteienverkehr:** Donnerstag, 7. Jänner 2021. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Friedhof:**

Das Blechdach der Leichenhalle wurde durch die Fa. Szerencsits zu einem Preis von € 1.782,00 saniert. Bei der Fa. Weinhofer wurden neue Vorhänge, Karnischen und ein neuer Teppich zu einem Preis von € 1.478,00 angekauft.

**„Corona-Testbus“**

Am Sonntag, den 13. Dezember 2020, hat der „Corona-Testbus“ in Moschendorf Station gemacht. Ca. 450 Freiwillige haben sich testen lassen. Kein einziges Testergebnis war positiv!! Im Bezirk Güssing haben sich ca. 5000 Personen an der Aktion beteiligt.

Die organisatorische Umsetzung und auch die infrastrukturellen Maßnahmen (Testbus plus Teststraße im FF-Haus) haben zu einem reibungslosen Ablauf geführt. Während des Tages gab es weder längere Wartezeiten noch sonstige Vorkommnisse. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Ablauf des Massentests beigetragen haben. Es zeigt, dass der Zusammenhalt in herausfordernden Zeiten gegeben ist. Im Jänner wird es wieder die Möglichkeit zum Testen geben.

**Bitte nehmen Sie in Ihrem Interesse daran teil.**



## Sanierung Familienkapelle



vorher



nachher



Die Familienkapelle wurde im Auftrag des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines saniert. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 19.000,00. Etliche Förderungen wurden in Aussicht gestellt.

Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung, welche auch heuer wieder den Verein durch Mitgliedsbeiträge und Spenden unterstützt hat (ca. € 2.900,00).

**Vielen, vielen herzlichen Dank.**





### Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum ...



#### Christian Behm, BSc., MSc., PhD

Abschluss des Doktorats an der Medizinischen Universität Wien

Dissertation im Bereich der parodontalen Stammzellforschung und Regeneration

Die Gemeinde bittet um Meldung von Diplomen, Abschlüssen udgl., damit diese dann in die entsprechende Rubrik der Gemeindezeitung aufgenommen werden können. Weiters bitten wir um Mitteilung von Ehejubiläen, da diese Daten nicht mehr im Melderegister gespeichert werden und die Gemeinde daher nicht über diese Daten verfügt.

#### Rattenbekämpfung

Wie schön öfter mitgeteilt, sollte Folgendes beachtet werden:

- Haustiere nicht im Freien füttern
- Essensreste nicht über die Toilette oder über das Spülbecken entsorgen
- Mülltonnen-Standplätze oder Sammelorte für den Abfall sauber und die Behälter geschlossen halten
- Küchenabfälle kann man kompostieren, auf einen offenen Kompost gehören jedoch keine Fisch- und Fleischabfälle. Das ist ein regelrechtes Rattenbuffet. Geben sie solche Abfälle bitte lieber in die Biotonne.

#### Stellenausschreibung

Der Naturpark in der Weinidylle sucht ab sofort eine/n Projektassistenten/in für 30 bis 40 Wochenstunden.

##### Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule
- Versiert im Umgang mit Word, Excel, Power Point
- BMD und Typo 3 Kenntnisse von Vorteil
- Gute Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse; Englisch in Wort und Schrift
- Kommunikatives und gepflegtes Auftreten
- Kenntnisse und Interesse an den Besonderheiten der Weinidylle Südburgenland
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit (April bis Oktober)

Dienstort: Büro Naturpark in der Weinidylle, 7540 Güssing, Weinmuseum 1

Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in der Region sowie selbständiges Arbeiten in einem sehr guten Betriebsklima. Bei gleicher Qualifikation werden Bewerber/innen aus Naturpark-Gemeinden bevorzugt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 15. Jänner 2021 an Naturpark in der Weinidylle, 7540 Moschendorf, Weinmuseum 1 oder [office@weinidylle.at](mailto:office@weinidylle.at).



[www.naturpark.at](http://www.naturpark.at)



Das Kindergartenjahr 2021/21 wird von einer besonderen Zeit geprägt. Trotz dessen werden mit den Kindern, soweit die Situation es ermöglicht, Highlights gesetzt. Vom Apfelsaftpressen über ein Laternenfest im kleinen Kreis mit den Kindern bis hin zum Besuch des Nikolaus, versucht das Kindergartenteam den Alltag und die Tradition zu leben.

Aus Datenschutzgründen entfernt

### **Laternenfest**

Das Laternenfest feierten die Kinder im kleinen Rahmen. Im abgedunkelten Kindergarten wurden bei abendlicher Stimmung die Martinslieder gesungen und das Martinsspiel aufgeführt. Der Umzug um die Kirche bildete den Abschluss.

Aus Datenschutzgründen entfernt

### **Apfelpresse:**

Die Kindergartenkinder sammelten fleißig Äpfel, um auch dieses Jahr einen leckeren Apfelsaft genießen zu können.

### **Nikolajause:**

Mit ein paar Tagen Verspätung kam der verkleidete Nikolaus zu den Kindern auf Besuch. Erleichtert stellten sie fest, dass er ohne Krampus vorbeischaute. Die Freude über die gefüllten Säckchen war groß.

**DANKE**, lieber Nikolaus

Aus Datenschutzgründen entfernt

**Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2020 folgendes beschlossen:**

**TP 2:** Voranschlag für das Finanzjahr 2021

**Der Voranschlag 2020 sieht einen SALDO 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushaltes in der Höhe von -€ 85.900,00 und einen SALDO 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushaltes in der Höhe von -€ 37.900,00 vor.**

Die wichtigsten **Einnahmen** davon sind:

Kindergartenbeiträge, Landespersonalersatz	€ 47.000,00
Bedarfszuweisungen	€ 75.000,00
Kanalanschluss- bzw. Kanalbenützungsgebühren	€ 105.000,00
Öffentliche Abgaben (Grundsteuer A, B; Kommunalsteuer; Hundeabgabe)	€ 50.200,00
Ertragsanteile (Brutto)	€ 273.500,00
Finanzzuweisungen gemäß § 21 FAG	€ 23.000,00
Miet- und Pachteinnahmen und Miete Handymast	€ 19.500,00

Die wichtigsten **Ausgaben** davon sind:

Gemeinderat	€ 65.200,00
Hauptverwaltung, Gemeindeamt	€ 84.500,00
Amtsgebäude	€ 54.200,00
Beiträge an Vereine und Verbände	€ 2.700,00
Feuerwehr	€ 16.800,00
Volksschule	€ 14.400,00
Gastschulbeiträge (NMS, Polytech. Lehrgang, Berufsschulen)	€ 20.000,00
Kindergarten	€ 115.900,00
Subventionen	€ 6.300,00
Sozialhilfe, Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt	€ 85.000,00
Beitrag Rotes Kreuz	€ 4.600,00
Krankenanstalten	€ 10.600,00
Landesumlage	€ 10.000,00
Gemeindestraßen	€ 7.300,00
Hochwasserschutzdamm	€ 1.400,00
Personennahverkehr	€ 4.000,00
Maßnahmen Förderung Fremdenverkehr (inkl. Haftungsvertrag und Beitrag Wasserwelt)	€ 45.600,00
Park- und Gartenanlagen	€ 8.600,00
Öffentliche Beleuchtung	€ 3.300,00
Friedhof	€ 4.600,00
Abwasserbeseitigung (inkl. Kanalsanierung und Darlehensfinanzierung)	€ 240.800,00
Turnhalle	€ 12.500,00

Im Zuge des Voranschlages wurden auch die Hebesätze und Verordnungen, die während des Finanzjahres in Geltung sind, die Höhe des Kassenkredites, die Höhe des aufzunehmenden Darlehens, der Dienstpostenplan und auch der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2021 - 2025 beschlossen.

**TP 3:** Die Gewährung einer Kapitaltransferzahlung an die Weindylle Tourismus GmbH in der Höhe von € 20.000,00.

**TP 4:** Die Straßenbezeichnungen wurden endgültig festgelegt:

**Dorfstraße, Gemeindeweg, Gewerbestraße, Mühlstraße, Wiesenweg, Unterer Winkel, Oberer Winkel, An der Pinka, Feldgasse, Weidenweg**  
Als Termin für die Umstellung wurde der 1.1.2022 festgelegt.

**TP 5:** Den Auftrag zur Kanalsanierung erhielt die Fa. Swietelsky zu einem Anbotspreis von € 156.499,81 exkl. MwSt.

**TP 6:** Die Wohnung 112 1A wird ab 1. Feber 2021 an Lukas Tukovits und Nadine Kloiber vermietet.

**TP 8:** Errichtung Urnenwand: Mittels Abänderungsantrages wurden die Richtlinien für die Herstellung von Urnengräbern (im nördlichen Bereich des Friedhofes hinter dem Grab Weltz) festgelegt. Der Urnenplatz umfasst eine Fläche von 1x1 Meter. Die Gestaltung obliegt den Angehörigen. Bei einer Einfassung ist eine Mähkante von 15 cm zu errichten. Zwischen den Urnengrabplätzen ist ein Abstand von 1,1 Meter in jede Richtung einzuhalten. Schriften müssen auf der Westseite angebracht werden. Die Belegung erfolgt der Reihe nach. Es gibt keine Wahlmöglichkeit.

**TP 9:** Der Antrag zur Senkung der Kanalgebühren wurde mehrstimmig abgelehnt. Die Gemeinde ist verpflichtet, kostendeckende Gebühren für die Gemeindeeinrichtungen und -anlagen einzuheben.

**TP 10:** Die Jugend erhält für das Jahr 2020 eine Subvention in der Höhe von € 1.000,00

Die Friedhofsentgelte werden ab 2021 nur mehr 1x jährlich vorgeschrieben (Fälligkeit 15.5.), damit der Verwaltungsaufwand so gering als möglich bleibt.

---

## Mindestabstände zu fremden Grundstücken

Werden auf einem Grundstück Bäume, Sträucher oder ähnliche Gewächse gepflanzt, so sind von der Grenze zum Nachbargrundstück, wenn dieses seiner Beschaffenheit oder der Art seiner tatsächlichen Verwendung nach der landwirtschaftlichen Nutzung gewidmet ist, folgende Mindestabstände einzuhalten:

1.	Nüsse auf allen Unterlagen	5 m
2.	Kirschen auf allen Unterlagen, Äpfel auf stark wachsenden Unterlagen	4 m
3.	Weichsel, Pfirsiche, Zwetschken und Pflaumen auf allen Unterlagen, Äpfel auf mittelstark wachsenden Unterlagen	2 m
4.	Marillen auf allen Unterlagen, Birnen auf Sämling	3 m
5.	Äpfel auf schwach wachsenden Unterlagen, Birnen und Quitten	1,5 m
6.	Spaliere und Spindeln aller Obstarten	1 m
7.	Sonstige Bäume, Sträucher und ähnliche Gewächse mit einer normalen Wuchshöhe	
	a) bis 2 m	1 m
	b) bis 3 m	1,5 m
	c) bis 5 m	2,5 m
	d) über 5 m	3 m

Umzäunungen von Grundstücken in Grünflächen (§ 16 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBl. Nr. 18/1969) dürfen unbeschadet anderweitig erforderlicher Bewilligungen nur in einer Entfernung von mindestens 50 cm vom Nachbargrundstück errichtet werden, wenn das Nachbargrundstück der landwirtschaftlichen Nutzung gewidmet ist. § 3 ist sinngemäß anzuwenden.

Umzäunungen nach Abs. 1 entlang von Fahrwegen dürfen nur in einer Entfernung von mindestens 3 m von der Fahrwegmitte errichtet werden.

Wer

- in geringerer als der zulässigen Entfernung von der Grenze eines Grundstückes Bäume, Sträucher oder Weinstöcke pflanzt,
- bei Umwandlung einer Weingartenkultur oder bei Nachpflanzung den vorgeschriebenen Abstand zur Nachbargrenze nicht einhält,
- Umzäunungen von Grundstücken entgegen § 5 in geringer als der vorgeschriebenen Entfernung errichtet, ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 1.090 Euro zu bestrafen.



### Erntedankfest

Im Oktober fand das Erntedankfest statt. Die Erntekrone wurde vom Verschönerungsverein mit Blumen und Ähren geschmückt und die Volksschulkinder brachten ihre Erntegaben dar. Leider konnte das Pfarrfest aufgrund von Corona heuer nicht stattfinden.

**Vizemeister Landesliga B Süd:**  
Georg Gamauf, Philipp Schlaffer,  
Michael Böhm, Markus Böhm,  
Marcel Geicsnek



Sehr geehrte WinzerInnen, sehr geehrte PartnerInnen, werte Besucher!  
Unser Büro ist vom 21.12.2020 bis einschließlich 11.01.2021 geschlossen.  
Sie erreichen uns wieder am 12.01.2021.

*Wir wünschen Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr - bleiben Sie gesund!*

Ihr Weinidylle-Team



### Impressum: Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Moschendorf vertr. durch Bürgermeister Werner Laky, Gemeindeamt,  
7540 Moschendorf 95, Tel. 03324/6521, post@moschendorf.bgld.gv.at, für den  
Inhalt verantwortlich: Bgm. Werner Laky, Fotos: Gemeinde Moschendorf, Grund-  
legende Richtung: Informationen über wirtschaftliche, kulturelle, gesellschaftliche  
und sportliche Ereignisse in der Gemeinde sowie wissenswerte Beiträge.